DWS Investment GmbH

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Jahresbericht 2024

DWS

Investors for a new now

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

6 / Jahresbericht
FOS Rendite und Nachhaltigkeit

42 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 31. Dezember 2024 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen", die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

FOS Rendite und Nachhaltigkeit (https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0xf8-fos-rendite-und-nachhaltigkeit-a/)

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com/fundinformation erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht
FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert werden sowie Aktien und Fonds. Der Fonds wird nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. Bei der Auswahl des Investments müssen die Emittenten definierten Umwelt- und Sozialkriterien entsprechen. Unternehmen werden in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen, sowie Geschäftsethik und Umweltmanagement beurteilt. Bei Staaten werden die politische Situation, Sozialbedingungen, Infrastruktur und Umweltbedingungen berücksichtigt. Es können Emittenten erworben werden die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Erdgas sowie deren Förderung generieren. Maximal 35% des Fondsvermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 einen Wertzuwachs von 5,8% je Anteil (Anteilklasse A; nach BVI-Methode; in Euro).

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse A	DE000DWS0XF8	5,8%	-2,3%	10,0%
Klasse B	DE000DWS2S93	5,8%	-2,3%	10,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) die Eilangefazilität bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker zulegten als die Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steil wurde, nach Jahren der Inversität. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, so dass per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursrückgänge bei Anleihen mit längerer Laufzeit die Folge waren. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Titel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hin-

sichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Management hielt auch im Geschäftsjahr 2024 seinen bewährten aktiven Anlagestil bei. Im Jahresverlauf wurde die Aktienquote sukzessive von 18% auf 25% erhöht und gleichzeitig die Anleihequote von 78% auf 72% reduziert. Die Position in CO2-Zertifikate über ein entsprechendes ETC wurde von 1,5% auf 3% vergrößert. Hintergrund war das weiterhin robuste Wachstum in den USA und die damit verbundene geringere Rezessionswahrscheinlichkeit. Gleichzeitig geriet der Disinflationstrend sowohl in Europa als auch in den USA ins Stocken und der Kapitalmarkt implizierte geringere Zinssenkungen für das Folgejahr. Insgesamt hellte sich das Konjunkturbild in den USA auf, während das Wachstum in der Eurozone weiterhin blutleer war. Auffällig war, dass die „Magnificent 7" noch immer einen historisch hohen Anteil an der Marktkapitalisierung des S&P 500 ausmachten und damit die Indexperformance dominierten.

Aktien konnten in 2024 erneut einen positiven Performancebeitrag erwirtschaften und an den steigenden Aktienmärkten partizipieren. Der Anlageschwerpunkt lag hier bei US-Werten, die 40% des Aktienexposures bildeten. Europäische Aktien wurden mit 30% des Aktienexposures gewichtet. Der Rest verteilte sich auf Werte aus den Schwellenländern, Japan sowie SPACs. Hinsichtlich der Branchenallokation bildeten Aktien aus den Sektoren Information Technology, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Industrie und Gesundheitswesen mit zusammen 58% des Sektors den Anlageschwerpunkt. Im Rahmen seiner Investments engagierte sich das Portfoliomanagement darüber hinaus auch in SPACs (Special Purpose Acquisition Companies). Der Anteil lag hier bei 5% des Sektors. Ein SPAC ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums in die Übernahme eines noch nicht definierten Unternehmens zu investieren. Diese Assetklasse zeichnet sich durch ein äußerst günstiges, asymmetrisches Chance-Risiko Profil aus.

Der Anleihesektor konnte in 2024 einen überproportional hohen positiven Ergebnisbeitrag liefern. Vor allem Unternehmensanleihen konnten aufgrund des stabilen konjunkturellen Umfelds überdurchschnittliche Erträge erzielen. Der Anteil des Anleiheportfolios belief sich zuletzt auf 72% des Fondsvermögens., wobei europäische Emissionen den Anlageschwerpunkt bildeten. Der Fokus lag dabei auf Unternehmensanleihen, darunter auch nachrangige Schuldverschreibungen, mit 50% des Anleihesektors. Die andere Hälfte des Sektors wurde in staatliche sowie staatsnahe Emittenten und Pfandbriefe investiert. Dabei wurden auch inflationsgeschützte Anleihen dem Portfolio beige-

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	A B	DE000DWS0XF8 DE000DWS2S93
Wertpapierkennnummer (WKN)	A B	DWS0XF DWS2S9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	A B	EUR EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	A B	3.9.2009 (ab 27.9.2017 als Anteilklasse A) 2.1.2018
Ausgabeaufschlag	A B	3% 3%
Verwendung der Erträge	A B	Ausschüttung Ausschüttung
Kostenpauschale	A B	0,9% p.a. 0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	A B	Keine Keine
Erstausgabepreis	A B	EUR 103 (inklusive Ausgabeaufschlag) Anteilwert der Anteilklasse FOS Rendite und Nachhaltigkeit A am Auflegungstag der Anteilklasse B zusätzlich Ausgabeaufschlag

mischt. Die im Bestand gehaltenen Anleihen hatten überwiegend ein Investmentgrade-Rating (Rating von BBB- oder besser der führenden Rating Agenturen). Die Laufzeitenstruktur war zuletzt weitgehend homogen mit einem Schwerpunkt auf längere Laufzeiten.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro und US-Dollar. Allerdings sicherte das Portfoliomanagement einen Teil der USD-Positionen gegen Euro ab.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktien und Optionen. Dem standen – wenn auch in einem kleineren Umfang – realisierte Verluste aus Aktien, ausländischen Anleihen und aus Positionen in Futures.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR").

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung") sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht
FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	26.346.762,69	3,57
Industrien	20.698.330,07	2,81
Gesundheitswesen	18.491.181,90	2,51
Grundstoffe	17.065.931,19	2,31
Finanzsektor	11.723.938,99	1,59
Hauptverbrauchsgüter	11.003.354,42	1,49
Dauerhafte Konsumgüter	6.898.119,26	0,93
Versorger	5.105.903,77	0,69
Sonstige	19.319.537,81	2,62
Summe Aktien:	**136.653.060,10**	**18,52**
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	229.143.064,79	31,05
Zentralregierungen	121.530.013,89	16,47
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	118.366.996,61	16,04
Unternehmen	33.510.225,60	4,54
Sonstige öffentliche Stellen	25.958.347,18	3,52
Sonstige	195.109,26	0,03
Summe Anleihen:	**528.703.757,33**	**71,65**
3. Zertifikate	**21.280.000,00**	**2,88**
4. Investmentanteile	**44.493.334,21**	**6,03**
5. Derivate	**-1.230.533,05**	**-0,17**
6. Bankguthaben	**3.573.665,73**	**0,48**
7. Sonstige Vermögensgegenstände	**5.071.527,08**	**0,69**
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**2.754,48**	**0,00**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-573.575,53**	**-0,07**
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**-74.905,09**	**-0,01**
III. Fondsvermögen	**737.899.085,26**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**667.353.305,68**	**90,43**
Aktien								
Flughafen Zürich Reg. (CH0319416936) (N)	Stück	15.000	15.000		CHF	217,0000	3.458.902,29	0,47
Lonza Group Reg. (CH0013841017) (N)	Stück	2.000	2.000		CHF	535,2000	1.137.452,85	0,15
Novo-Nordisk (DK0062498333) (N)	Stück	20.000		40.000	DKK	625,9000	1.678.263,55	0,23
Air Liquide (FR0000120073) (N)	Stück	15.000	9.000	5.000	EUR	155,5600	2.333.400,00	0,32
ASML Holding (NL0010273215) (N) [6]	Stück	8.000	2.000		EUR	681,0000	5.448.000,00	0,74
BMW Ord. (DE0005190003) (N)	Stück	30.000	30.000		EUR	78,6200	2.358.600,00	0,32
Covestro Ag O.N. Z.Verk. (DE000A40KY26) (N)	Stück	120.000	120.000		EUR	57,5000	6.900.000,00	0,94
Deutsche Post (DE0005552004) (N)	Stück	60.000	15.000	45.000	EUR	34,0000	2.040.000,00	0,28
Hermes International (FR0000052292) (N)	Stück	1.000	1.000		EUR	2.316,0000	2.316.000,00	0,31
Kion Group (DE000KGX8881) (N)	Stück	60.000	37.500	60.000	EUR	32,0400	1.922.400,00	0,26
Legrand (FR0010307819) (N)	Stück	20.000	25.000	5.000	EUR	93,6200	1.872.400,00	0,25
Stabilus Se Inh. Eo 1 (DE000STAB1L8) (N)	Stück	80.000	80.000		EUR	30,4500	2.436.000,00	0,33
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	600.000	600.000		EUR	9,6760	5.805.600,00	0,79
VINCI (FR0000125486)) (N)	Stück	20.000	40.000	20.000	EUR	99,4800	1.989.600,00	0,27
Vonovia (DE000A1ML7J1)) (N)	Stück	100.000	100.000		EUR	29,4500	2.945.000,00	0,40
AstraZeneca (GB0009895292)) (N)	Stück	30.000	30.000		GBP	104,7400	3.787.608,49	0,51
Nordea Bank (FI4000297767)) (N)	Stück	240.000			SEK	121,1000	2.535.727,37	0,34
Agriculture & Natural Solutions Acquisition (KYG0131Y1008)	Stück	300.000	300.000		USD	10,4800	3.013.225,99	0,41
Alexandria Real Estate Equities (US0152711091) (N)	Stück	20.000	20.000		USD	98,3500	1.885.183,06	0,26
American Water Works Co. (US0304201033) (N)	Stück	10.000	10.000	30.000	USD	125,2900	1.200.785,89	0,16
Avalonbay Communities (US0534841012) (N)	Stück	15.000	20.000	5.000	USD	221,1800	3.179.700,98	0,43
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) (N)	Stück	120.000	60.000	30.000	USD	57,6800	6.633.697,53	0,90
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025) (N)	Stück	25.000	25.000		USD	117,3300	2.811.242,09	0,38
Eli Lilly and Company (US5324571083) (N) [6]	Stück	7.000	9.000	2.000	USD	783,1700	5.254.159,48	0,71
General Mills (US3703341046) (N)	Stück	100.000	120.000	20.000	USD	63,9500	6.129.001,34	0,83
Johnson Controls International (IE00BY7QL619) (N)	Stück	60.000	10.000	40.000	USD	79,8200	4.589.994,25	0,62
Legato Merger Corp. III (KYG5451A1031)	Stück	200.000	200.000		USD	10,2900	1.972.397,93	0,27
Linde (IE000S9YS762) (N)	Stück	5.000	5.000		USD	422,9800	2.026.931,19	0,27
Lululemon Athletica (US5500211090) (N)	Stück	6.000	6.000		USD	386,6700	2.223.519,26	0,30
Nabors Energy Trans. Corp.II (KYG6363K1067)	Stück	327.778			USD	10,7900	3.389.615,32	0,46
Nasdaq (US6311031081) (N)	Stück	20.000	20.000		USD	78,4200	1.503.162,74	0,20
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (N)	Stück	71.900	103.500	46.600	USD	137,0100	9.441.267,97	1,28
Ormat Technologies (US6866881021) (N)	Stück	60.000	33.000	10.000	USD	67,9100	3.905.117,88	0,53
Palo Alto Networks (US6974351057) (N)	Stück	12.000	11.000	14.000	USD	186,1800	2.141.230,59	0,29
salesforce (US79466L3024) (N)	Stück	7.000	15.000	8.000	USD	338,4500	2.270.605,71	0,31
Synopsys (US8716071076) (N)	Stück	9.000	9.000		USD	490,9100	4.234.416,33	0,57
The Allstate Corp. (US0200021014) (N)	Stück	20.000	20.000		USD	193,8000	3.714.778,61	0,50
The Procter & Gamble (US7427181091) (N) [6]	Stück	30.000	5.000	15.000	USD	169,5300	4.874.353,08	0,66
VISA Cl.A (US92826C8394) (N) [6]	Stück	13.000	3.000	10.000	USD	318,6600	3.970.270,27	0,54
Welltower REIT (US95040Q1040) (N)	Stück	20.000	10.000	10.000	USD	125,0000	2.396.013,03	0,32
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NW83) (N)	EUR	3.000	2.000		%	85,5190	2.565.570,00	0,35
1,8500 % Austria 22/23.05.2049 (AT0000A2Y8G4) (N)	EUR	5.000	5.000		%	80,0600	4.003.000,00	0,54
2,9000 % Austria 23/25.05.2029 (AT0000A33SH3) (N) [3]	EUR	10.000		3.000	%	102,0360	10.203.600,00	1,38
1,1250 % Banco Santander 20/23.06.27 MTN (XS2194370727) (N)	EUR	6.000		4.000	%	96,0240	5.761.440,00	0,78
4,8750 % Banco Santander 23/18.10.2031 MTN (XS2705604234) (N)	EUR	2.000		1.600	%	107,9940	2.159.880,00	0,29
0,1250 % Bayerische Landebank 21/10.02.28 MTN (DE000BLB6JJ0) (N)	EUR	5.000	2.200		%	91,4710	4.573.550,00	0,62
1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552) (N) [3]	EUR	20.000			%	88,5020	17.700.400,00	2,40
0,3750 % Berlin Hyp 21/21.04.31 MTN (DE000BHY0SL9) (N)	EUR	10.000	2.000		%	83,7630	8.376.300,00	1,14
3,0000 % Berlin Hyp 23/10.01.2033 MTN (DE000BHY0GM2) (N)	EUR	7.000	3.000	1.000	%	101,3370	7.093.590,00	0,96
0,2500 % BNG Bank 21/22.11.36 MTN (XS2408981103) (N)	EUR	5.000	5.000		%	72,2910	3.614.550,00	0,49
0,3750 % BNP Paribas 20/14.10.27 MTN (FR0140005J1) (N)	EUR	6.000			%	95,4620	5.727.720,00	0,78
3,4500 % Bonos Y Oblig Del Estado 24/31.10.2034 (ES0000012N35)	EUR	300	300		%	103,1040	309.312,00	0,04

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
2,6000 % Bundesrepublik Deutschland 24/15.08.2034 (DE000BU2Z031) (N)	EUR	3.000	3.000		%	101,8180	3.054.540,00	0,41
0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.11.30 (FR0013534559) (N)	EUR	3.000	3.000		%	84,5870	2.537.610,00	0,34
0,7500 % Caixabank 20/10.07.26 MTN (XS2200150766) (N)	EUR	6.000			%	98,7940	5.927.640,00	0,80
0,3750 % Caixabank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071) (N)	EUR	5.000			%	97,8590	4.892.950,00	0,66
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391) (N)	EUR	5.000			%	92,3850	4.619.250,00	0,63
3,0000 % Commerzbank 22/14.09.27 (DE000CZ45W57) (N)	EUR	6.000			%	100,1970	6.011.820,00	0,81
4,0000 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 23/10.01.2030 MTN (XS2572996606) (N)	EUR	3.000		1.700	%	104,1020	3.123.060,00	0,42
2,8750 % Credit Agricole Home Loa 24/12.01.2034 (FR001400M4Z8) (N) [3]	EUR	3.000	3.000		%	98,7720	2.963.160,00	0,40
0,0500 % Crédit Agricole Home Loan 19/06.12.29 MTN (FR0013465010) (N)	EUR	5.000	1.000		%	87,5460	4.377.300,00	0,59
1,8750 % Deutsche Bank 22/23.02.28 MTN (DE000DL19WL7) (N)	EUR	8.000		2.000	%	97,2920	7.783.360,00	1,05
1,8750 % Encavis Finance Bv 21/Und. Cv. (DE000A3MQE86) (N)	EUR	5.000	5.000		%	99,9160	4.995.800,00	0,68
0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183) (N)	EUR	6.000	1.000		%	87,1260	5.227.560,00	0,71
0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689) (N) [3]	EUR	9.000	3.000		%	76,6960	6.902.640,00	0,94
2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN (XS2941356698) (N) [3]	EUR	2.000	2.000		%	99,0630	1.981.260,00	0,27
0,0100 % European Investment Bank 20/15.11.35 MTN (XS2194790262) (N)	EUR	10.000	10.000		%	73,5680	7.356.800,00	1,00
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559) (N) [3]	EUR	4.000			%	100,2820	5.115.144,14	0,69
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708) (N) [3]	EUR	5.000	2.000	7.000	%	88,9680	4.448.400,00	0,60
0,1000 % Germany 21/15.04.33 INFL (DE0001030583) (N) [3]	EUR	7.000	2.000		%	96,6640	8.189.267,75	1,11
2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G (DE000BU3Z005) (N) [3]	EUR	15.000			%	100,0920	15.013.800,00	2,03
1,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.07.29 MTN (XS2022424993) (N)	EUR	5.000	5.000		%	94,5600	4.728.000,00	0,64
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685) (N)	EUR	10.000			%	93,4270	9.342.700,00	1,27
5,1250 % Intesa Sanpaolo 23/29.08.2031 MTN (XS2673808726) (N)	EUR	2.500		670	%	110,2650	2.756.625,00	0,37
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242) (N) [3]	EUR	11.000			%	93,9650	10.336.150,00	1,40
3,0000 % Ireland Govt. 22/18.10.2043 (IE000GVLBXU6) (N) [3]	EUR	6.000	1.000		%	101,9420	6.116.520,00	0,83
1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692) (N)	EUR	5.000			%	92,0540	4.602.700,00	0,62
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7) (N)	EUR	5.000			%	96,3570	4.817.850,00	0,65
0,3750 % LB Baden-Württemberg 20/18.02.27 MTN (DE000LB2CRG6) (N)	EUR	8.000			%	94,5490	7.563.920,00	1,03
0,2500 % LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN (DE000LB2V7C3) (N)	EUR	8.000	1.000		%	90,7750	7.262.000,00	0,98
0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN (XS2420426038) [3]	EUR	5.000			%	87,1990	4.359.950,00	0,59
0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060) (N) [3]	EUR	12.000	2.000		%	72,5810	8.709.720,00	1,18
0,5000 % Netherlands Government 22/15.07.32 (NL0015000RP1) (N) [3]	EUR	14.000		1.000	%	86,4690	12.105.660,00	1,64
0,0000 % NIBC Bank 03/10.02.43 MTN (XS0161702914) (N)	EUR	930	340		%	305,9900	2.845.707,00	0,39
0,0000 % Nordic Investment Bank 19/25.09.26 MTN (XS2055786763) (N)	EUR	2.000			%	96,1790	1.923.580,00	0,26
5,3750 % Porr 20/Und (XS2113662063) (N)	EUR	661	500	1.339	%	99,5060	657.734,66	0,09
7,5000 % Porr 21/und. (XS2408013709) (N)	EUR	214		1.786	%	101,1505	216.462,07	0,03
9,5000 % Porr 24/Und. (AT0000A39724) (N)	EUR	4.000	4.300	300	%	110,2700	4.410.800,00	0,60
0,3750 % Raiffeisen Bank International 19/25.09.26 MTN (XS2055627538) (N)	EUR	6.000			%	96,0020	5.760.120,00	0,78
4,8750 % SBAB 23/26.06.2026 MTN (XS2641720987) (N)	EUR	5.000			%	100,7630	5.038.150,00	0,68
0,8750 % Sncf 20/28.02.51 (FR0014000C08) (N)	EUR	10.000	10.000		%	47,5370	4.753.700,00	0,64
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661) (N)	EUR	7.000			%	93,9350	6.575.450,00	0,89
1,0000 % Spain 21/30.07.42 (ES0000012J07) (N)	EUR	6.000	1.000		%	67,8570	4.071.420,00	0,55
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929) (N) [3]	EUR	5.000		6.000	%	94,1120	4.705.600,00	0,64
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 21/11.11.26 MTN PF (XS2397352233) (N)	EUR	5.000		3.400	%	95,6850	4.784.250,00	0,65

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
3,3240 % Standard Chart.Bk (Singapore) 24/28.05.2027 (XS2821666745) (N)	EUR	3.000	5.000	2.000	% 101,8140	3.054.420,00	0,41
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136) (N)	EUR	4.000	4.000		% 84,3440	3.373.760,00	0,46
0,0000 % Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667) (N)	EUR	9.000			% 90,2070	8.118.630,00	1,10
0,1000 % UNEDIC 21/25.05.34 MTN (FR0014001ZY9) (N)	EUR	5.000	5.000		% 75,2390	3.761.950,00	0,51
4,0000 % UNICREDIT 24/05.03.2034 MTN (IT0005585051) (N)	EUR	3.000	3.000		% 102,9220	3.087.660,00	0,42
1,6250 % Vonovia 21/01.09.51 MTN (DE000A3MP4W5) (N)	EUR	5.000	5.000		% 59,5670	2.978.350,00	0,40
2,0000 % ZF Finance 21/06.05.27 MTN Reg S (XS2338564870) (N)	EUR	4.000			% 94,1790	3.767.160,00	0,51
5,6250 % NatWest Markets 02/und. MTN (XS0154144132) (N)	GBP	2.167			% 97,3800	2.543.665,14	0,34
10,0625 % Santander Uk 95/Und. (XS0060837068) (N)	GBP	3.200			% 147,7450	5.698.939,25	0,77
1,5060 % AEGON (NL0000120004) (N)	NLG	10.000			% 88,4800	4.015.047,35	0,54
1,4250 % AEGON 96/Und (NL0000121416) (N)	NLG	5.000			% 77,3465	1.754.915,57	0,24
5,7500 % African Development Bank 24/und. CoCo. (US008281BF39) (N)	USD	10.000	10.000		% 96,3886	9.237.937,51	1,25
2,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S (XS2436433333) (N) [3]	USD	12.000		4.000	% 83,8010	9.637.837,84	1,31
4,2500 % Caisse Amortism. Dette Soc.24/24.01.2027 MTN Reg S (XS2753427421) (N)	USD	2.000	3.000	1.000	% 99,2440	1.902.319,34	0,26
0,0000 % Deutsche Bank/London 14/30.09.2029 MTN (US25152RXE88) (N)	USD	950	950		% 77,6140	706.663,79	0,10
8,1510 % Dresdner Funding Tr I 99/30.06.31 Reg S (XS0097772965)	USD	5.000	4.575	1.000	% 109,7430	5.258.913,17	0,71
0,1000 % European Bank for Rec. & Dev.20/20.11.30 INFL (XS2259635170) (N)	USD	18.000	18.500	500	% 89,6000	18.754.325,93	2,54
0,1150 % European Bank for Rec. & Dev.21/18.10.31 INFL (XS2398388046) (N)	USD	5.100			% 87,5750	4.943.477,81	0,67
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30 (US298785JH03) (N)	USD	5.000		5.000	% 81,1210	3.887.339,47	0,53
3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033 (US298785JV96) (N) [3]	USD	10.000	7.000		% 93,9333	9.002.619,03	1,22
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
4,5000 % Aareal Bank 22/25.07.2025 (DE000AAR0355) (N)	EUR	6.000		2.000	% 100,5920	6.035.520,00	0,82
2,6714 % AEGON (NL0000116150) (N)	EUR	3.000			% 80,8400	2.425.200,00	0,33
3,5500 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974) (N)	EUR	5.000			% 93,8980	4.694.900,00	0,64
2,4190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454) (N)	EUR	6.000		2.000	% 94,1310	5.647.860,00	0,77
2,4580 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) (N)	EUR	5.000			% 94,6675	4.733.375,00	0,64
3,0000 % Axa 23/Und. MTN (XS0210434782) (N)	EUR	1.000			% 95,5490	955.490,00	0,13
4,2390 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 07/und. S.1 (ES0214974075) (N)	EUR	6.250			% 97,0470	6.065.437,50	0,82
2,4420 % Banco Santander 04/und. (XS0202197694) (N)	EUR	9.000		1.000	% 90,1000	8.109.000,00	1,10
0,0000 % Banesto Financial Products 20/21.09.2030 MTN (XS2231046140)	EUR	4.500	3.900		% 85,9365	3.867.142,50	0,52
2,7480 % Compagnie De Saint-Gobain 18/25.5.33 MTN (XS1824277641) (N)	EUR	10.000			% 88,9180	8.891.800,00	1,21
2,0000 % Coöperatieve Rabobank 06/29.02.2035 MTN (XS0211284491) (N)	EUR	2.500			% 91,6155	2.290.387,50	0,31
2,2440 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	10.000			% 86,5000	8.650.000,00	1,17
2,9120 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1)	EUR	9.000		1.000	% 86,5870	7.792.830,00	1,06
0,0000 % European Investment Bank 05/17.08.30 MTN (XS0224480722) (N)	EUR	2.275			% 91,3015	2.077.109,13	0,28
2,9689 % LB Hessen-Thüringen 09/05.02.29 (DE000HLB1Q05) (N)	EUR	1.000			% 99,9500	999.500,00	0,14
2,8500 % NIBC Bank 05/21.02.40 MTN (XS0210781828) (N)	EUR	3.767	594		% 75,9955	2.862.750,49	0,39
2,7280 % NIBC Bank 06/Und. (XS0249580357) (N)	EUR	3.500		1.500	% 79,4365	2.780.277,50	0,38
3,2110 % UniCredit Bank Austria 01/27.12.31 MTN (XS0140394817) (N)	EUR	6.600			% 90,9670	6.003.822,00	0,81
3,9998 % AEGON (NL0000116168) (N)	USD	6.000			% 76,8500	4.419.206,44	0,60
4,5300 % AXA 04/Und. MTN (XS0184718764) (N)	USD	4.000	2.000		% 95,0800	3.645.006,71	0,49
0,0000 % Deutsche Bank AG 14/31.10.2034 MTN (US25152RXF53) (N)	USD	1.300	1.300		% 63,2470	788.011,31	0,11
0,0000 % Natixis 13/27.12.33 MTN (US63873HJT23)	USD	300			% 67,8590	195.109,26	0,03

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
0,0000 % Natixis 13/29.08.33 MTN (US63873HLN25)	USD	2.750	750		%	67,6300	1.782.465,98	0,24
7,1011 % Standard Chartered 06/und. 144a (US853254AA86) (N)	USD	2.000	2.000		%	93,8209	1.798.369,56	0,24
4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU98737AC03) (N)	USD	2.000		2.000	%	99,4935	1.907.102,38	0,26
Zertifikate								
HANetf ETC Securities/Carbon ETC (XS2353177293)	Stück	320.000	180.000		EUR	66,5000	21.280.000,00	2,88
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196)	Stück	9.000	10.000	6.000	CHF	249,8000	2.389.033,53	0,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**16.429.327,23**	**2,23**
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,0000 % Bank of Nova Scotia 13/29.07.2033 (US064159CP95) (N)	USD	5.850			%	64,5230	3.617.592,01	0,49
0,0000 % Bank Of Nova Scotia 24/29.05.34 (US064159ES17) (N)	USD	850	850		%	66,3580	540.581,75	0,07
5,8275 % HSB Group 97/15.07.27 (US40428NAC39) (N)	USD	8.800			%	97,5534	8.227.618,87	1,12
0,0000 % Natixis 13/27.11.33 MTN (US63873HMW15)	USD	800	800		%	68,2080	522.967,22	0,07
5,5940 % Royal Bank of Canada 86/29.06.2085 (GB0007542557) (N)	USD	4.000			%	91,8340	3.520.567,38	0,48
Nicht notierte Wertpapiere							**2.854.184,52**	**0,39**
Aktien								
European Healthcare Acq.+ Grow Cl.A (NL0015000K10)	Stück	59.165	550		EUR	9,1000	538.401,50	0,07
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0000 % Intl Bk Recon & Develop 14/30.06.2034 MTN (US45905UPL25) (N)	USD	1.100	690		%	63,9670	674.369,37	0,09
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,0000 % Commonwealth Bank Australia 15/28.01.35 MTN (XS1166752185) (N)	USD	500	500		%	67,9795	325.759,54	0,04
0,0000 % Int. Bank for Rec. and Develop. 14/31.07.34 MTN (US45905UPQ12) (N)	USD	2.150			%	63,8490	1.315.654,11	0,18
Investmentanteile							**44.493.334,21**	**6,03**
Gruppenfremde Investmentanteile							**44.493.334,21**	**6,03**
First Sent.GUF-SI As.Pac.AC Fd (IE00BFY86394) (0,850%)	Stück	7.200.000		1000.000	EUR	4,0508	29.165.760,00	3,95
GS Funds SICAV-GS Japan Equity Partners Port I JPY (LU1217871059) (0,750%)	Stück	90.000	10.000	3.000	JPY	28.054,5700	15.327.574,21	2,08
Summe Wertpapiervermögen							**731.130.151,64**	**99,08**
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							**-866.303,98**	**-0,12**
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Optionsrechte auf Aktien								
Call ASML Holding 01/2025 Strike 750,00 (EURX)	Stück	-2.000			EUR	2,3800	-4.760,00	0,00
Put ASML Holding 01/2025 Strike 600,00 (EURX)	Stück	-2.000			EUR	1,4950	-2.990,00	0,00
Put Hermes International 01/2025 Strike 2000,00 (ENXP)	Stück	-1.000			EUR	1,3400	-1.340,00	0,00
Put Kion Group 03/2025 Strike 30,00 (EURX)	Stück	-40.000			EUR	1,4250	-57.000,00	-0,01
Put Wacker Chemie 03/2025 Strike 80,00 (EURX)	Stück	-29.400			EUR	10,8750	-319.725,00	-0,04
Call Eli Lilly and Company 03/2025 Strike 860,00 (USS)	Stück	-7.000			USD	24,0300	-161.213,34	-0,02
Call The Procter & Gamble 03/2025 Strike 180,00 (USS)	Stück	-25.000			USD	1,7500	-41.930,23	-0,01
Call VISA Cl.A 01/2025 Strike 295,00 (USS)	Stück	-4.000			USD	26,0100	-99.712,48	-0,01
Put Alexandria Real Estate Equities 01/2025 Strike 110,00 (USS)	Stück	-10.000			USD	12,4000	-118.842,25	-0,02

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
Put Dell Technologies Cl.C 03/2025 Strike 120,00 (USS) .	Stück	-7.000			USD	11,0000	-73.797,20	-0,01
Put First Solar 01/2025 Strike 150,00 (USS)	Stück	-10.000			USD	0,4500	-4.312,82	0,00
Put The Procter & Gamble 03/2025 Strike 160,00 (USS). .	Stück	-12.500			USD	2,0300	-24.319,53	0,00
Wertpapier-Optionsscheine								
Optionsscheine auf Aktien								
Legato Merger Corp. III (KYG5451A1114)	Stück	100.000	100.000		USD	0,1600	15.334,48	0,00
Nabors Energy Transition 01.09.2028 (KYG6363K1141) . . .	Stück	163.889			USD	0,1802	28.304,39	0,00
Devisen-Derivate							**-364.229,07**	**-0,05**
Devisentermingeschäfte								
EUR/USD FUTURE (EUREX) MAR 25 (EURX)	USD	64.000					-364.229,07	-0,05
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							**3.573.665,73**	**0,48**
Bankguthaben							**3.573.665,73**	**0,48**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	2.798.206,66			%	100	2.798.206,66	0,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	7.541,30			%	100	7.541,30	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar.	AUD	167,42			%	100	99,88	0,00
Kanadische Dollar	CAD	168,90			%	100	112,48	0,00
Schweizer Franken.	CHF	3.502,65			%	100	3.722,07	0,00
Britische Pfund.	GBP	8.303,99			%	100	10.009,63	0,00
Japanische Yen	JPY	447.810,00			%	100	2.718,45	0,00
Mexikanische Peso.	MXN	2.675,97			%	100	125,84	0,00
US Dollar.	USD	783.728,44			%	100	751.129,42	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände							**5.071.527,08**	**0,69**
Zinsansprüche	EUR	4.874.158,76			%	100	4.874.158,76	0,66
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	30.132,26			%	100	30.132,26	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	153.422,64			%	100	153.422,64	0,02
Sonstige Ansprüche.	EUR	13.813,42			%	100	13.813,42	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**2.754,48**			**%**	**100**	**2.754,48**	**0,00**
Sonstige Verbindlichkeiten							**-573.575,53**	**-0,07**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-549.931,50			%	100	-549.931,50	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-23.644,03			%	100	-23.644,03	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**-74.905,09**			**%**	**100**	**-74.905,09**	**-0,01**
Fondsvermögen							**737.899.085,26**	**100,00**

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse A	EUR	119,67
Klasse B	EUR	120,18
Umlaufende Anteile		
Klasse A	Stück	5.341.979,539
Klasse B	Stück	820.673,357

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ENXP = Euronext Paris - Derivatives
USS = American Stock Options Exchange

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Australische Dollar	AUD	1,676250	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,501650	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,941050	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458900	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,264100	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,461800	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.
6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	5.000	10.000
Siegfried Holding Reg. (CH0014284498)	Stück	2.000	2.000
Aurubis (DE0006766504)	Stück		20.000
BEFESA (LU1704650164)	Stück	25.000	125.000
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	15.000	95.000
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück		18.500
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück		50.000
Covestro (DE0006062144)	Stück	40.000	120.000
CTP (NL00150006R6)	Stück		320.000
ENCAVIS (DE0006095003)	Stück		320.000
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück		70.500
Kering (FR0000121485)	Stück	6.100	13.000
Merck (DE0006599905)	Stück	10.000	43.500
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	30.000	100.000
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	10.000	70.000
Agriculture & Natural Solution Acqu.Cl.A (KYG0131Y1263)	Stück		300.000
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	10.000	40.000
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	50.000	50.000
Legato Merger (KYG5451A1296)	Stück	200.000	200.000
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück		21.000
Pony Al.Adr/1 (US7329081084)	Stück	97.035	97.035
Verzinsliche Wertpapiere			
0,1250 % Berlin Hyp Ag 21/18.01.30 (DE000BHY0H34)	EUR		2.000
4,3750 % BNP Paribas 23/13.01.2029 MTN (FR001400DCZ6)	EUR		3.500
0,8000 % Bonos Y Oblig Del Estado 22/30.07.29 (ES0000012K53)	EUR		2.000
0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.02.28 MTN (FR00140002P5)	EUR		5.000
4,2500 % Caixabank 23/06.09.2030 MTN (XS2676814499)	EUR		3.500
3,2500 % Crédit Agricole Home Loan 23/28.09.2026 MTN (FR001400G5S8)	EUR		5.000
3,2500 % Dekabank Deutsche Giro 24/08.02.2029 MTN (XS2760218003)	EUR	3.000	3.000
4,1250 % DekaBank DGZ 23/03.08.2028 MTN (XS2660380622)	EUR	200	5.000
4,6000 % Deut. Pfandbr.bk. 17/22.02.27 R.35274 MTN (DE000A2DASM5)	EUR	2.000	2.000
1,2500 % European Investment Bank 14/13.11.26 MTN (XS1107718279)	EUR		2.000
2,7500 % European Investment Bank 28/ 28.07.2028 S.EARN (XS2587298204)	EUR		7.240
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR		5.000
1,3000 % Germany 22/15.10.2027 S.G (DE0001030740)	EUR		5.000
3,0000 % Hamburger Sparkasse 23/15.09.2028 (DE000A351M80)	EUR		4.600
5,0000 % Intesa Sanpaolo23/08.03.2028 MTN (XS2592650373)	EUR		5.000
1,5000 % Italy 21/30.04.45 (IT0005438004)	EUR	4.000	4.000
1,6000 % Italy B.T.P. 22/28.06.2030 S.ICPI INFL (IT0005497000)	EUR		4.000
4,5000 % NN Group 14/und (XS1028950290)	EUR		3.000
0,0100 % Oberoesterreichische 21/15.09.28 MTN (AT0000A2SUL3)	EUR		5.000
6,0000 % Raiffeisen Bank International 23/15.09.2028 MTN (XS2682093526)	EUR		3.000
0,6500 % Spain 17/30.11.27 INFL (ES00000128S2)	EUR		3.000
6,5000 % Stichting AK Rabobank Certificaten 13/Und. (XS1002121454)	EUR		5.000
0,0100 % UniCredit Bank GmbH 21/28.09.2026 MTN (DE000HV2AYN4)	EUR		6.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,3750 % Allianz 14/und. MTN (DE000A13R7Z7)	EUR		2.000
3,3750 % Commerzbank 23/12.12.2025 MTN (DE000CZ43Z15)	EUR		2.000
0,0100 % De Volksbank 19/16.09.24 MTN (XS2052503872)	EUR		3.000
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016)	EUR		6.000
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	2.000	4.000
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/24.05.24 MTN S.806 (DE000LB2CHW4)	EUR		4.000
0,7500 % NatWest Group19/15.11.25 (XS2080205367)	EUR		10.000
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107)	EUR		5.000
0,1250 % Nordic Investment Bank 16/10.06.24 MTN (XS1431730388)	EUR		4.000

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,5000 % SBAB 20/13.05.25 MTN (XS2173114542)	EUR		5.000
0,4960 % AEGON (NL0000120889)	NLG		7.000
5,9707 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403)	USD		6.000
6,0625 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875)	USD		6.000
3,5000 % KBC Ifima 05/07.02.25 MTN (XS0210976329)	USD		2.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
5,9375 % DNB Bank 85/Und. S.OLD (LU0001344653)	USD		2.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
ENCAVIS (DE000A4BGGQ8)	Stück	206.000	206.000
Zertifikate			
UBS London/Equity Basket 29.03.28 TrackerCert. (CH0575775371)	Stück		180.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Zugänge	Abgänge
Optionsscheine			
Wertpapier-Optionsscheine			
Optionsscheine auf Aktien			
Agriculture & Natural Sol Acq Corp 31.12.2028 (KYG0131Y1180)	Stück	150.000	150.000
Pyrophyte Acquisition 03.05.2028 WRT (KYG7308P1274)	Stück		285.000
			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Devisentermingeschäfte			
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (EUREX) DEC 24, EUR/USD FUTURE (EUREX) JUN 24, EUR/USD FUTURE (EUREX) SEP 24)	EUR		193.215
Optionsrechte			
Wertpapier-Optionsrechte			
Optionsrechte auf Aktien			
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: ASML Holding, Compagnie de Saint-Gobain (C.R.), Eli Lilly and Company, Intel Corp., Kion Group, Novo-Nordisk, NVIDIA Corp., Palo Alto Networks, Roche Holding AG, salesforce, Synopsys, The Procter & Gamble, VINCI)	EUR		33.259
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Air Liquide, Alexandria Real Estate Equities, ASML Holding, AstraZeneca, BNP Paribas, Covestro, Deere & Co., Eli Lilly and Company, First Solar, General Mills, Hermes International, Intuitive Surgical, Kion Group, Linde, Lonza Group Reg., Palo Alto Networks, salesforce, Schindler Holding (participation cert.), Stora Enso R, Straumann Holding, Stryker Corp., Synopsys, The Procter & Gamble, Vonovia, Westinghouse Air Brake Technologies)	EUR		56.097

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: EURO-BUND JUN 24)	EUR	26.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1.000
unbefristet	EUR	196.982

Gattung: 4,5000 % Aareal Bank 22/25.07.2025 (DE000AAR0355), 3,5500 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974), 2,4420 % Banco Santander 04/und. (XS0202197694), 0,1250 % Bayerische Landebank 21/10.02.28 MTN (DE000BLB6JJ0), 0,3750 % Berlin Hyp 21/21.04.31 MTN (DE000BHY0SL9), 3,0000 % Berlin Hyp 23/10.01.2033 MTN (DE000BHY0GM2), 0,3750 % BNP Paribas 20/14.10.27 MTN (FR00140005J1), 0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.02.28 MTN (FR00140002P5), 0,7500 % Caixabank 20/10.07.26 MTN (XS2200150766), 0,3750 % Caixabank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071), 4,2500 % Caixabank 23/06.09.2030 MTN (XS2676814499), 3,3750 % Commerzbank 23/12.12.2025 MTN (DE000CZ43Z15), 4,0000 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 23/10.01.2030 MTN (XS2572996606), 0,0500 % Crédit Agricole Home Loan 19/06.12.29 MTN (FR0013465010), 3,2500 % Crédit Agricole Home Loan 23/28.09.2026 MTN (FR001400G5S8), 0,0100 % De Volksbank 19/16.09.24 MTN (XS2052503872), 3,2500 % Dekabank Deutsche Giro 24/08.02.2029 MTN (XS2760218003), 4,1250 % DekaBank DGZ 23/03.08.2028 MTN (XS2660380622), 0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183), 0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689), 2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN (XS2941356698), 1,2500 % European Investment Bank 14/13.11.26 MTN (XS1107718279), 2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S.EARN (XS2587298204), 0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708), Germany 21/15.04.33 INFL (DE0001030583), 2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G (DE000BU3Z005), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685), 5,1250 % Intesa Sanpaolo 23/29.08.2031 MTN (XS2673808726), 5,0000 % Intesa Sanpaolo23/08.03.2028 MTN (XS2592650373), 1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 20/18.02.27 MTN (DE000LB2CRG6), 0,2500 % LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN (DE000LB2V7C3), 0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN (XS2420426038), 0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060), 6,0000 % Raiffeisen Bank International 23/15.09.2028 MTN (XS2682093526), 4,8750 % SBAB 23/26.06.2026 MTN (XS2641720987), 1,0000 % Spain 21/30.07.42 (ES0000012J07), 0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929), 6,5000 % Stichting AK Rabobank Certificaten 13/Und. (XS1002121454), 0,0000 % Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667), 0,0100 % UniCredit Bank GmbH 21/28.09.2026 MTN (DE000HV2AYN4), Verbund AG (AT0000746409), 3,9998 % AEGON (NL0000116168), 5,7500 % African Development Bank 24/und. CoCo. (US008281BF39), 5,9707 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403), 2,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S (XS2436433333), 3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033 (US298785JV96)

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	162.016,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	1.929.896,65
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	1.503.133,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	7.652.750,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	317.135,44
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	2.188,46
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	183.334,61
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 183.334,61		
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-24.302,42
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-304.510,08
10. Sonstige Erträge		EUR	791.159,17
Summe der Erträge		**EUR**	**12.212.801,88**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-3.939,90
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -3.927,84		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-5.667.086,97
davon: Kostenpauschale	EUR-5.667.086,97		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-62.175,03
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -54.999,89		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -7.175,14		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-5.733.201,90**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**6.479.599,98**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	31.411.735,17
2. Realisierte Verluste		EUR	-14.197.117,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**17.214.617,65**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**23.694.217,63**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	613.659,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	12.090.687,15
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**12.704.347,13**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**36.398.564,76**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**699.735.759,15**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.281.437,35
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-5.051.810,85
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-85.231.990,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	11.490.599,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-96.722.589,44
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.702.734,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36.398.564,76
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	613.659,98
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.090.687,15
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**639.271.820,03**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	27.134.178,90	5,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.694.217,63	4,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-38.297.814,33	-7,17
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**12.530.582,20**	**2,35**
1. Zwischenausschüttung a) Barausschüttung	EUR	5.051.810,85	0,95
2. Endausschüttung a) Barausschüttung	EUR	7.478.771,35	1,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	639.271.820,03	119,67
2023	699.735.759,15	115,35
2022	731.541.562,79	109,00
2021	912.344.333,21	129,13

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilklasse B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	24.994,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	297.731,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	231.893,32
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.162.794,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	48.925,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	337,65
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	28.283,62
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 28.283,62		
8. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-46.977,09
9. Sonstige Erträge		EUR	122.053,66
Summe der Erträge		**EUR**	**1.870.036,24**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [1]		EUR	-607,73
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -605,94		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-873.978,60
davon: Kostenpauschale	EUR -873.978,60		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-9.591,82
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -8.484,98		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -1.106,84		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-884.178,15**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**985.858,09**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	4.845.983,00
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.190.257,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**2.655.725,36**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**3.641.583,45**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	62.682,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	1.816.894,70
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**1.879.577,65**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**5.521.161,10**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**99.499.464,29**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.205.998,30
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-752.862,02
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-4.528.648,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.849.585,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.378.234,84
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	94.149,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.521.161,10
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	62.682,95
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.816.894,70
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**98.627.265,23**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.035.706,46	2,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.641.583,45	4,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.775.485,19	-4,60
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**1.901.804,72**	**2,32**
1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	752.862,02	0,92
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	1.148.942,70	1,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	98.627.265,23	120,18
2023	99.499.464,29	115,83
2022	103.060.920,43	109,43
2021	123.975.054,82	129,59

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 78.617.627,72

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markit iBoxx Euro Sovereigns Main Index, 30% MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	63,145
größter potenzieller Risikobetrag	%	97,416
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,255

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
2,9000 % Austria 23/25.05.2029	EUR	5.000			5.101.800,00	
1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86	EUR	18.800			16.638.376,00	
2,8750 % Credit Agricole Home Loa 24/12.01.2034	EUR	500			493.860,00	
0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN	EUR	1.500			1.150.440,00	
2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN	EUR	1.900			1.882.197,00	
0,0000 % Germany 20/15.08.30	EUR	4.500			4.003.560,00	
2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G	EUR	13.000			13.011.960,00	
1,3500 % Ireland 18/18.03.31	EUR	10.950			10.289.167,50	
3,0000 % Ireland Govt. 22/18.10.2043	EUR	4.500			4.587.390,00	
0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN	EUR	4.400			3.836.756,00	
0,5000 % Netherlands 19/15.01.40	EUR	4.900			3.556.469,00	
0,5000 % Netherlands Government 22/15.07.32	EUR	14.000			12.105.660,00	
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 20/28.06.27 MTN PF	EUR	3.700			3.482.144,00	
2,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S	USD	5.000			4.015.765,77	
3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033	USD	2.500			2.250.654,76	
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL	EUR	1.000			1.278.786,04	
0,1000 % Germany 21/15.04.33 INFL	EUR	1.800			2.105.811,71	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen					**89.790.797,78**	**89.790.797,78**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 95.193.284,13

davon:

Bankguthaben	EUR	1.456.902,30
Schuldverschreibungen	EUR	32.832.857,40
Aktien	EUR	52.031.319,89
Sonstige	EUR	8.872.204,54

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A: EUR 119,67
Anteilwert Klasse B: EUR 120,18
Umlaufende Anteile Klasse A: 5.341.979,539
Umlaufende Anteile Klasse B: 820.673,357

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringem Maße zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Die in Klammer aufgeführten Buchstaben-Kennzeichnung N gibt bei den einzelnen Werten an, dass die Nachhaltigkeitskriterien gemäss § 27 Abs. 1 der Besonderen Vertragsbedingungen erfüllt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,009% Klasse B 0,009%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse A 0,08% p.a. Klasse B 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse A 0,02% p.a. Klasse B 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen FOS Rendite und Nachhaltigkeit keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse A mehr als 10% Klasse B mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 184.786,47. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,06 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 51 328 036,66 EUR.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft") ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA") und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie") und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie") sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien").

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern" oder „Konzern") eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436	
Gesamtvergütung	EUR	86.030.259
Fixe Vergütung	EUR	49.806.487
Variable Vergütung	EUR	36.223.772
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [2]	EUR	4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.223.710

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] „Senior Management" umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	89.790.797,78	-	-
in % des Fondsvermögens	12,17	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	23.144.667,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22.704.487,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	HSBC Continental Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.983.890,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.574.229,75		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7.528.171,00		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	Royal Bank of Canada, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.015.765,77		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.545.825,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

8. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.143.322,26		
Sitzstaat	Frankreich		
9. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.150.440,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	89.790.797,78	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	1.456.902,30	-	-
Schuldverschreibungen	32.832.857,40	-	-
Aktien	52.031.319,89	-	-
Sonstige	8.872.204,54	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	GBP; JPY; EUR; CHF; USD; SEK; NOK; CAD; DKK; AUD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	95.193.284,13	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	158.043,15	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	67.731,81	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	89.790.797,78
Anteil	12,28

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Comunidad Autónoma de Madrid		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.804.468,27		

2. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.147.941,51		

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

3. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.396.358,69		
4. Name	Eurocommercial Properties N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.172.734,21		
5. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.856.138,09		
6. Name	Estland, Republik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.706.867,75		
7. Name	St. James's Place PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.229.080,91		
8. Name	WPP PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.229.071,52		
9. Name	ABN AMRO Bank N.V., Amsterdam		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.229.064,52		
10. Name	Porsche Automobil Holding SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.229.063,65		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

	14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	95.193.284,13		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300YSSTM0GCXZ2446

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 50,87% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

(1) Klima- und Transitionsrisiken,
(2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
(3) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten allgemein zu ihrer Vergleichsgruppe in Bezug gesetzt und bei einem schlechten Vergleichsergebnis ausgeschlossen,
(4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
(5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien wurden im Abschnitt " Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Das Fondsmanagement lag bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko- Effizienz. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, soziale Bedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastungen im Fokus. Der vom Fonds verwendete Nachhaltigkeitsfilter basierte auf anerkannten Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes. So wurde im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine anspruchsvolle Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG). Zudem wurden umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Verstöße	im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik	0% des Portfoliovermögens
ESG-Qualität	im Bereich ESG-Qualität Beteiligungen an Emittenten, die in Bezug zu ihrer Vergleichsgruppe schlechter abschnitten	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten und/oder kontroverse Waffen		0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.
Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Indikatoren Performanz	Beschreibung	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung	im Bereich ESG-Qualität Beteiligungen an Emittenten, die in Bezug zu ihrer Vergleichsgruppe schlechter abschnitten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	keine Anlagegrenzver-letzungen	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	keine Anlagegrenzver-letzungen	
Norm-Verstöße	im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten und/oder kontroverse Waffen		0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.
Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung"). Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs" (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

• Ziel 1: Keine Armut
• Ziel 2: Kein Hunger
• Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
• Ziel 4: Hochwertige Bildung
• Ziel 5: Geschlechtergleichheit
• Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
• Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
• Ziel 10: Weniger Ungleichheit
• Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
• Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
• Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
• Ziel 14: Leben unter Wasser
• Ziel 15: Leben an Land

Die Gesellschaft nutzte Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungsmethodik), um festzustellen, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung nachhaltig war. Wirtschaftliche Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen („CapEx" – Capital Expenditure) und/oder betrieblichen Aufwendungen („OpEx" – Operational Expenditure) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die wirtschaftliche Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung (Do Not Significantly Harm bedeutet keine erhebliche Beeinträchtigung) abschnittt und die Prüfung des Mindestschutzes („Safeguard Bewertung") erfolgreich durchlief.

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung") vorlag, beurteiltete, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere andere ökologische oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte damit nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Die Safeguard Bewertung untersuchte, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine dieser internationalen Normen festgestellt und bestätigt wurden, bestanden die Safeguard-Bewertung nicht und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Fondsvermögen.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung") vorlag, war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Die Integration erfolgte über die Verwendung konkreter Ausschlusskriterien sowohl auf Ebene kontroverser Geschäftsfelder als auch normenbasiert. Zusätzlich wurde über die Verwendung des best-in-class Ansatzes (Prime Status bei ISS ESG) sichergestellt, dass Unternehmen, die die Erreichung der ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen, ausgeschlossen wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Safeguard-Bewertung war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag. Im Rahmen der Safeguard-Bewertung stellte die Gesellschaft fest, ob Unternehmen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und UN-Leitprinzipien standen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Waffen und Munition (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Gesellschaft berücksichtigte für das OGAW Sondervermögen folgende nachteilige Auswirkungen von Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – „PAIs“) durch den Best-in-Class- Ansatz und Ausschlusskriterien in kontroversen Geschäftsfeldern und Praktiken:

- Treibhausgasemissionen (THG Emissionen)
- Negative Auswirkungen auf biodiversitätssensible Gebiete
- Mangel an Verfahren und Kontrollen zur Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

Zusätzliche Klima- und umweltbezogene PAIs in Bezug auf Wasser:
- Natürliche Artenvielfalt und Schutzgebiete

Zusätzliche PAIs in Bezug auf Menschenrechte:
- mangelnde Menschenrechtspolitik
- mangelnde Sorgfalt

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden durch die Ausschlussstrategie des Fonds berücksichtigt.
Für nachhaltige Investitionen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	123.679,45 tCO2e
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,23 % des Portfoliovermögens
PAII - 07. Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt empfindlicher Gebiete auswirken	Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten, wenn die Aktivitäten dieser Beteiligungsunternehmen diese Gebiete negativ beeinflussen	5,93 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 11. Fehlende Prozesse und Mechanismen zur Einhaltung UNGC-Grundsätze und OECD-Richtlinien	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden und Beschwerden bei Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen haben	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens
PAII - E14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt; 2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	11,88 Marktgewicht (%)
PAII - S10. Mangelnde Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	20,92 % des Portfoliovermögens
PAII - S9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	5,24 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.
Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
First Sent.GUF-SI As.Pac.AC Fd	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Irland
European Bank for Rec. & Dev.20/20.11.30 INFL	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4 %	Supranational
Belgium 18/22.04.33 S.86	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Belgien
HANetf ETC Securities/Carbon ETC	NA - Sonstige	2,2 %	Irland
Germany 23/15.02.2033 S.G	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Deutschland
GS Funds SICAV-GS Japan Equity Partners Port I JPY	NA - Sonstige	1,7 %	Luxemburg
Netherlands Government 22/15.07.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Niederlande
Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Frankreich
Austria 23/25.05.2029	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Österreich
Ireland 18/18.03.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Irland
NVIDIA Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,2 %	Vereinigte Staaten
Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Italien
Compagnie De Saint-Gobain 18/25.5.33 MTN	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,2 %	Frankreich
Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Deutschland
Banco Santander 04/und.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Spanien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

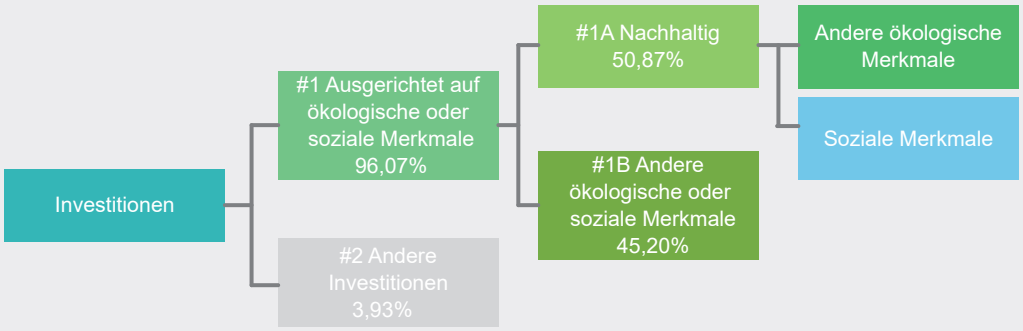
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,07% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:
29.12.2023: 93,34 %
30.12.2022: 94,33 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 96,07% in Vermögensgegenstände an, die den ESG Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 50,87% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

3,93% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,6 %
D	Energieversorgung	0,5 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,2 %
F	Baugewerbe/Bau	0,8 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	0,9 %
H	Verkehr und Lagerei	1,4 %
J	Information und Kommunikation	0,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53,8 %
L	Grundstücks-und Wohnungswesen	0,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5,3 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	20,2 %
NA	Sonstige	8,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,2 %

Stand: 30. Dezember 2024

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten bestand kein Mindestmaß für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte TaxonomieVerordnung), 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

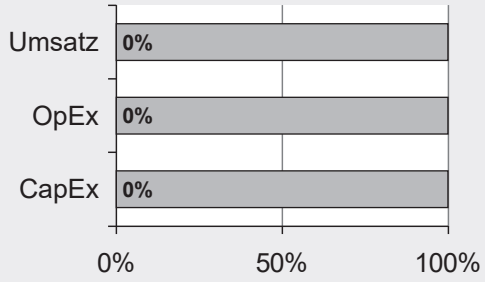
Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

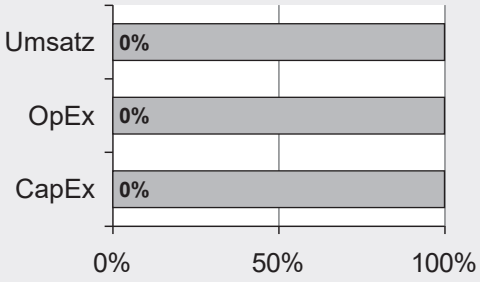
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologischen oder sozialen Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 50,87% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	52,30%	--	--
30.12.2022	--	--	--

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht erfolgte, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 50,87% des Wertes des Fonds.
In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	52,30%	--	--
30.12.2022	--	--	--

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen 3,93% der Vermögensgegenstände des Fonds, die nicht den ESG-Standards entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

Mindestens 90% des Wertes des Fonds erfüllten Nachhaltigkeitskriterien. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen wurden Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Kriterien bewertet. Das Fondsmanagement legte bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, soziale Bedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastungen im Fokus.

Der vom Fonds verwendete Nachhaltigkeitsfilter basierte auf anerkannten Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes. So wurde im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine anspruchsvolle Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG). Zudem wurden umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsratings wurden die Emittenten unter anderem anhand folgender Kriterien bewertet:

Unternehmen
Umwelt

– Umweltmanagement in Bereichen wie Klima, Energie und Wasser
– Ökologische Wirkung des Produktportfolios
– Integration ökologischer Aspekte in die Produkte und Produktionsprozesse
– Öko-Effizienz in Bezug auf Ressourcenverbräuche und Emissionen
– Soziales
– Arbeitsstandards im Unternehmen und in der Lieferkette
– Beachtung der Menschenrechte
– Beziehungen zur Öffentlichkeit, zu Behörden und zur Politik, zum Beispiel hinsichtlich Steuerzahlungen und Lobbyaktivitäten
– Produkt- und Kundenverantwortung, unter anderem die soziale Wirkung des Produktportfolios
– Gute Unternehmensführung und Wirtschaftsethik

Staaten
Umwelt

– Natürliche Ressourcen
– Klimawandel und Energie
– Produktion und Konsum
– Soziales
– Politisches System
– Menschen- und Grundrechte
– Soziale Bedingungen

Es wurden folgende Themenbereiche durch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) berücksichtigt:

Unternehmen
– Arbeitsrechtskontroversen
– Atomenergie
– Alkohol
– Fossile Brennstoffe
– Grüne Gentechnik
– Gewaltverherrlichende Videospiele
– Glücksspiel
– Kinderarbeit
– Palmöl
– Pestizide
– Pornografie

– Korruption
– Menschenrechtskontroversen
– Rüstung
– Tabak
– Tierschutz
– Umweltkontroversen

Staaten

– Arbeitsrechtskontroversen
– Atomenergie
– Atomwaffen
– Autoritäre Regime
– Biodiversität
– Diskriminierung
– Energieversorgung
– Geldwäsche
– Kinderarbeit
– Klimaschutz
– Korruption
– Menschenrechtskontroversen
– Presse/Medienfreiheit
– Rüstungsbudget
– Todesstrafe
– Vereinigungsfreiheit
– Weltfriedensindex

Zudem galt für den Fonds ausdrücklich, dass Emittenten ausgeschlossen wurden, die Umsätze

– aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (zum Beispiel Chemiewaffenkonvention) von geächteten Waffen generierten,
– zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) oder Atomstrom generierten,
– zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle generierten,
– zu mehr als 5% aus der Förderung von Erdöl generierten,
– zu mehr als 5% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand generierten,
– zu mehr als 5% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölschiefer generierten.

Es durften keine Emittenten erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie sowie Förderung von Uran generierten.

Es durften Emittenten erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Erdgas sowie Förderung von Erdgas generierten.

Die Gesellschaft erhielt von der Institutional Shareholder Service Germany AG erstellte Listen, die Emittenten enthielten, die den Ansprüchen der Nachhaltigkeitsanalyse von Institutional Shareholder Service Germany AG genügten und den Filtervorgaben des Anlageberaters entsprachen. Investmentanteile erfüllten die Nachhaltigkeitskriterien und konnten erworben werden, wenn die Investmentvermögen die Voraussetzungen des Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung erfüllten und dies sich unmittelbar aus deren Anlagebedingungen ergab.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Unternehmen, in die investiert wurde, mussten Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bezüglich: soliden Managementstrukturen, Umgang / Vergütung Arbeitnehmer, Einhaltung Steuervorschriften. Daneben wurde im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine anspruchsvolle Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten auch im Governance Berreich definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG).

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FOS Rendite und Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de